

Schock für Madrid: Alcaraz sagt Heimturnier wegen Verletzung ab!

Carlos Alcaraz, Weltranglistendritter, sagt verletzungsbedingt das Heimturnier in Madrid ab. Weitere medizinische Tests stehen bevor.

Madrid, Spanien - Carlos Alcaraz, der spanische Tennisstar und aktuelle Weltranglisten-Dritte, muss verletzungsbedingt auf sein Heim-Turnier in Madrid verzichten. Dies gab der 21-Jährige einen Tag vor seinem geplanten Einsatz beim ATP-Masters-1000-Turnier bekannt. Laut **Laola1** ist der Grund für seine Absage eine Adduktorenverletzung, die er sich im verlorenen Endspiel des Turniers in Barcelona zugezogen hat. In diesem Finale musste er sich dem dänischen Spieler Holger Rune geschlagen geben.

Alcaraz, der als Lokalmatador gilt und das Turnier in Madrid bereits zwei Mal gewonnen hat, konnte in der Woche vor dem Event nicht trainieren. Sein gesundheitlicher Zustand hat sich in den letzten Tagen nicht verbessert, was ihn veranlasste, eine Vorsichtsmaßnahme zu ergreifen und auf die Teilnahme zu verzichten, wie **Sky Sport** berichtet.

Verletzungen im Tennis

Alcaraz erklärte, dass ihm die Notwendigkeit bewusst sei, auf seinen Körper zu hören. Weitere medizinische Tests sind für Montag geplant, um die genauere Dauer seiner Ausfallzeit festzustellen. Die Absage kommt ausgerechnet einen Monat vor den French Open, wo er seinen Titel verteidigen möchte. Der Druck auf Athleten, ihr körperliches Limit zu erkennen und

Verletzungen ernst zu nehmen, ist in der Tenniswelt hoch. Laut **Tennis Magazin** sind Verletzungen im Tennis oft die Folge von überlastungsbedingten Beschwerden, die durch äußere Bedingungen, Ausrüstung und den individuellen Trainingszustand beeinflusst werden.

Besonders häufig sind Verletzungen an den unteren Extremitäten, dazu zählen auch Adduktorenverletzungen, wie sie Alcaraz erlitten hat. Diese Art von Verletzungen kann durch abruptes Abstoppen oder schnelle Richtungswechsel entstehen, die typisch für das Spiel sind. Alcaraz wird sich nun auf die Genesung konzentrieren und hofft, bis zum Masters in Rom wieder fit zu sein. Dies würde ihm die Möglichkeit bieten, sich optimal auf die bevorstehenden Grand Slam-Turniere vorzubereiten.

Mit Alcaraz fällt ein großer Konkurrent im Rennen um den Titel in Madrid aus. Seine Abwesenheit dürfte insbesondere Alexander Zverev zugutekommen, während der Weltranglistenerste Jannik Sinner aufgrund einer Dopingsperre ebenfalls nicht antreten kann. Novak Djokovic hingegen wird in Madrid aufschlagen und kann sich somit auf den Titelkampf konzentrieren.

Details	
Ort	Madrid, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• sport.sky.de• www.tennismagazin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at